# Entspannt die Bretter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé … [et al.]**

Band (Jahr): **- (1934)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772899

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Entspannt die Bretter

**Gotthard und Lötschberg, die grossartigen internationalen Linien führen ins Herz der winterlichen Schweiz**

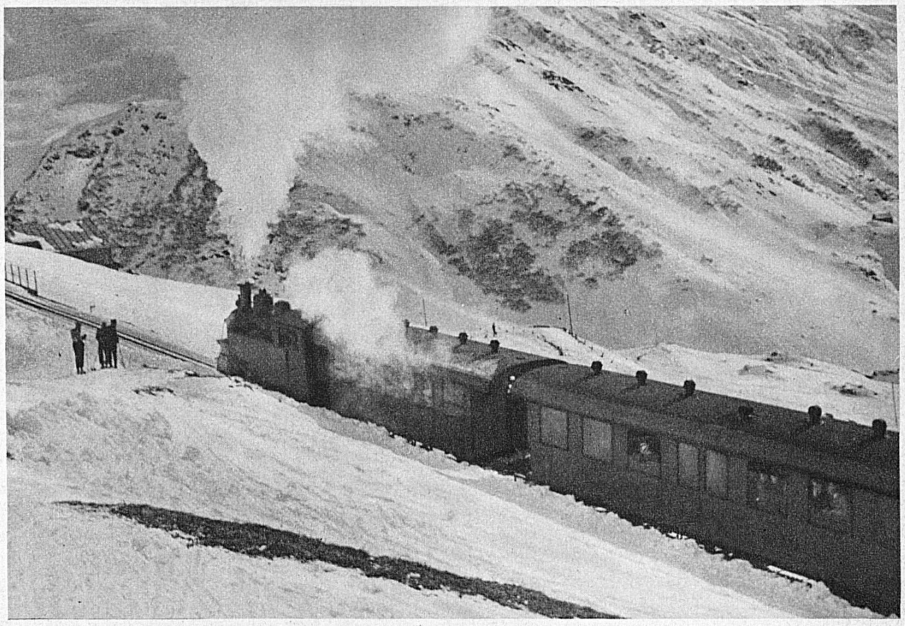
Der Winter, einst gefürchtet, heute ersehnt, vielgeliebt und bis zum letzten Schneetag ausgekostet, ist da. Die Berge sind eingeschneit. Will auch im Tal die Decke noch nicht dauern, mischt sich noch Regen ins feuchte Gestöber, so hat doch mit dem November, dem « Wintermonat », in der Höhe die herrliche Sportzeit begonnen. Der kurze Martinssommer bringt den Sommer nicht zurück.

Ist es denn lange her, seit dein Daumenballen zum letztenmal zärtlich über die glatte Sohle deiner flinken Läufer strich? Während du das stramme Paar vom Estrich holst, bedrängen dich Erinnerungen. Der Glanz unendlicher Schneefelder umflimmert dich im Treppenhaus. Ein wenig Staub hat sich seither auf den Bindungen und auf dem Holz angesetzt. Entspanne die Bretter! Halte sie bereit für neue Taten! Die Schraubzwingen sind gelöst, der Spitzenspanner aus der Fuge genommen. Elastisch federt die starke Skimitte unter deinem Fusse. Gut wird der Winter werden, denn früh brachen die Zugvögel heuer auf. Nun lass den nächsten schönen Sonntag nicht vorübergehen!

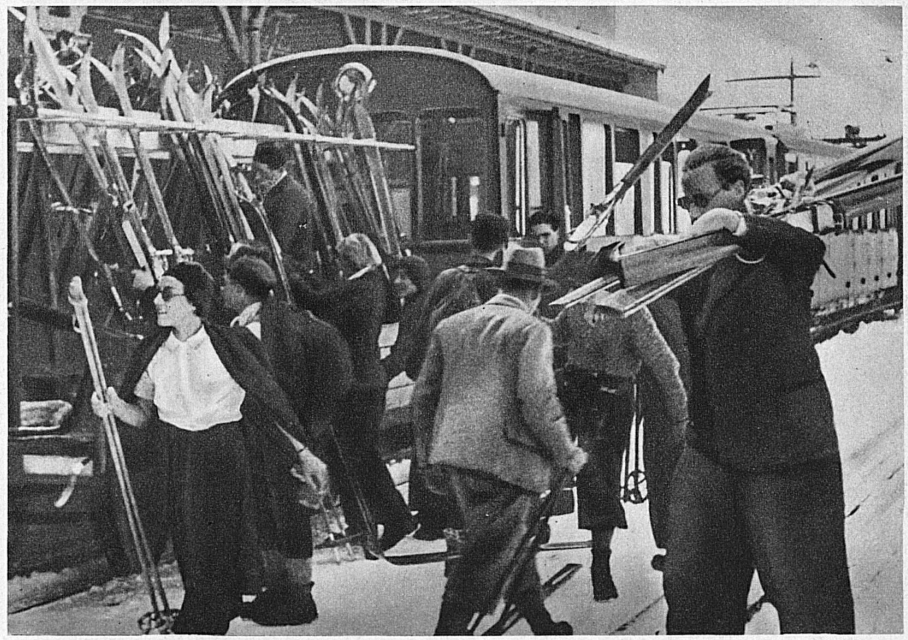
Welch ein Gedränge am Bahnhof! Schon ist niemand mehr, der nicht die Losung kennt: Samstag, Sonntag und Montag — einfach für retour. Die Sonntagsbillette sind bekannt im letzten Dorfe. Nun ist es Samstagmittag. Am Zug empfangen dich die Freunde mit Hallo, alle mit Rucksack, Skiern und Stöcken beladen. Die Bahn hat Wagen eingestellt « Für Reisende mit Sportgeräten ». Schon vor der Stadt ist der Blick frei auf die Berge. Da streckt ein Kamerad den Arm zum Fenster hinaus und zeigt das Ziel. Was eben noch Erinnerung war, die ganze Schönheit des Winters, die Fülle aller Möglichkeiten, aller Fahrten, ist nun wieder Wirklichkeit. Mit deinen Freunden wirst du alles neu erleben, wenn ihr zur Höhe aufsteigt bei einbrechender Dunkelheit, wenn ihr oben im Berghotel oder in der schneeverwehten Hütte beisammensitzt, wenn in der Frühe der Schnee unter den Schuhen knirscht, wenn er bei Abfahrt und Schwüngen stiebt und in der Sonne glänzt.

Der Winter ist da!

Phot.: Steiner-Heiniger, Wolff



**Drei Skigebiete erschliesst die Furkabahn: Das Tavetsch mit Sedrun, Andermatt und den Gotthard — und das Goms**



**Für das Sportgerät wird ein praktischer Skiwagen mitgeführt. Auslad auf der Kleinen Scheidegg**